



Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Veranstaltung**



Nachhaltigkeit nachhaltig fördern – Aktionen zur Klimawoche an der Universität Bayreuth

Vom 8. bis 12. Mai 2017 dreht sich an der Universität Bayreuth alles um die Themen Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit. Während der Klimawoche gibt es u.a. Vorträge, Diskussionen, Workshops und Filmvorführungen sowie Themenrundgänge durch den Ökologisch-Botanischen Garten. Organisiert wird die Aktionswoche vom Studierendenparlament (StuPa) der Universität Bayreuth. Anlässlich der Klimawoche wird auch der Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Die vielfältigen und selbstverständlich kostenfreien Angebote der Klimawoche stehen allen Hochschulangehörigen und interessierten Bürgern offen (eine Anmeldung ist nicht erforderlich). Während der Aktionswoche gibt es bspw.

- Führungen durch den Ökologisch-Botanischen Garten zu den Themen
Klima zum Anfassen: Den Klimawandel in Bayreuth messbar machen
Baumarten für den Wald von morgen
Einwanderer: Neue Pflanzenarten durch den Klimawandel



- Vorlesungen, Vorträge, Aktionen und Workshops zu den Themen
 - Warum der Wald kein grünes Wachstum leisten kann
 - Effektive Klimapolitik? Für Energiepluralismus und Innovation
 - To grow or not to grow – Wie retten wir die Erde?
 - So lasst uns denn...ein Apfelbäumchen pflanzen
 - Ringvorlesung zu Bayreuther Forschungsschwerpunkten mit dem Thema Nachhaltigkeit
 - Umwelttag mit Aktionen verschiedener nachhaltiger Initiativen und Hochschulgruppen
- Diskussionen
 - Climate & Change & Crisis
 - Green Financing – Retten Banken die Welt?
- Filme
 - Tomorrow
 - More than Honey

Die Klimawoche wird organisiert von Anna Oertwig, Sprecherrätin des StuPa für Technik, Umwelt und Studentenwerksbelange. Sie erklärt: „Mit der Klimawoche wollen wir das Umweltbewusstsein an unserer Universität weiter vorantreiben. Mein Anliegen ist es, eine bessere Vernetzung der vielen im Umweltbereich engagierten Studierenden zu bewirken. Wir haben einen großartigen gemeinsamen Campus, der unser aller Lebensmittelpunkt ist – und diesen sollten wir nutzen!“

Alle Infos zur Klimawoche gibt es hier: www.facebook.com/KlimawocheBayreuth

Nachhaltigkeitsbericht der Universität Bayreuth



Anlässlich der Klimawoche wird auch der Nachhaltigkeitsbericht auf den Seiten von ‚Green Campus‘ (www.greencampus.uni-bayreuth.de) veröffentlicht und am Mittwoch, 10. Mai 2017, um 20 Uhr offiziell präsentiert (Unicampus, RW-Gebäude, Seminarraum S 66) – Interessierte sind herzlich willkommen! Der Bericht für den Zeitraum 2015 mit einem Rückblick auf 2016 und einem Ausblick auf 2017 wurde von der studentischen Gruppe oikos Bayreuth e.V. in Kooperation mit der Universität Bayreuth erstellt. Er enthält das Reporting und die Auswertung aller Aktivitäten der Universität Bayreuth auf ihrem Weg zu einem Green Campus.

Laura Schürer, die das Projektteam Nachhaltigkeitsbericht von oikos leitete, erklärt: „2015 hat die Universität Bayreuth den Weg zu einer gelebten Nachhaltigkeit eingeschlagen – sie hat Prozesse verbessert und das Umweltbewusstsein der Universitätsangehörigen gefördert. Die wohl wichtigste Handlungsempfehlung des Berichtes besteht darin, mit einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie auf eine klimaneutrale Universität Bayreuth hinzuarbeiten.“

„Die natürlichen Rohstoffe des Planeten Erde sind limitiert – doch sie bilden die Grundlage für unsere Versorgung mit Energie und anderen Gütern. So setzen die ökologischen Grenzen der Erde auch die Grenzen für das soziale und ökonomische Handeln des Menschen“, schreibt Prof. Dr. Stefan Leible in seinem Vorwort zum Bericht. Hochschulen tragen aus Sicht des Universitätspräsidenten eine besondere Verantwortung und Vorbildfunktion, das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung in der Gesellschaft zu verankern. „Als innovative und forschungsorientierte Campus-Universität nehmen wir unsere gesellschaftliche Verpflichtung auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung für die heutigen und zukünftigen Generationen sehr ernst.“



Hier eine Auswahl jünger Beispiele für das Engagement der Universität Bayreuth auf dem Feld der Nachhaltigkeit:

- Carsharing auf dem Campus (seit 04/2016)
- Mobiler Unigarten von oikos Bayreuth nahe der Mensa (Sommer 2014, 2015 und 2016)
- Universität Bayreuth wird erste Fairtrade University in Bayern (07/2016)
- Gründung von Green Campus als Plattform für alle nachhaltigen Uni-Aktivitäten (08/2016)
- Ausleihe eines Lastenfahrrads für Beschäftigte (seit 08/2016)
- Kopierpapier ist 100% Recyclingpapier und CO2-neutral (seit 10/2016)
- Universität Bayreuth ist Pilot-Uni für ‚Netzwerk Hochschule und Nachhaltigkeit‘ (WS 2016/17)
- Eröffnung der E-Tankstelle am Ökologisch-Botanischen Garten (12/2016)
- Erster FAIRteiler auf dem Unicampus im GW I installiert (02/2017)
- Planung der Neuausrichtung der ‚Forschungsstelle für das Recht der Nachhaltigen Entwicklung der Universität Bayreuth (FoRNE)‘ (WS 2016/17)

Das PDF des Nachhaltigkeitsberichtes gibt es hier: <https://oikos-international.org/bayreuth>



... ist seit über 15 Jahren aktiv und Teil von oikos international. Das Bayreuther Team von derzeit 15 motivierten Studierenden verschiedener Fachrichtungen verbindet das Ziel eines nachhaltigen Wirtschaftens. ‚oikos‘ kommt aus dem Griechischen und bedeutet in etwa Haushalt – die Begriffe Ökonomie und Ökologie sind von ‚oikos‘ abgeleitet. Die studentischen Aktivitäten umfassen z.B. Podiumsdiskussionen, Konferenzen und praxisorientierte Lernprojekte; auch eine Kleidertauschparty wird bspw. jedes Semester in Bayreuth organisiert. „Folglich engagieren wir uns in verschiedenen zukunftsorientierten Projekten für ein Handeln, das der Natur ökologisch angemessen ist, den heutigen wie zukünftigen Generationen sozial gerecht wird und sich auch ökonomisch rechnet. Wir möchten Impulse für innovative Lösungen geben und insbesondere Studierende als zukünftige Entscheidungsträger für die Chancen einer nachhaltigen Entwicklung begeistern“, sagt Laura Schürer von oikos Bayreuth.

5.807 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Kontakt Klimawoche:

Anna Oertwig

Sprecherrätin für Technik, Umwelt und Studentenwerksbelange (TUS)

Studierendenparlament

Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / StuPa (Glasmittelbau), 95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5296

E-Mail: tus.stupa@uni-bayreuth.de; stupa@uni-bayreuth.de

www.studierendenparlament.uni-bayreuth.de



Kontakt Nachhaltigkeitsbericht:

Laura Schürer

Leitung des Projektteams Nachhaltigkeitsbericht
oikos Bayreuth e.V. c/o Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / StuPa, 95447 Bayreuth
E-Mail: nachhaltigkeitsbericht@oikos-bayreuth.de
<https://oikos-international.org/bayreuth>

Redaktion:

Brigitte Kohlberg

Stv. Pressesprecherin – Hochschulkommunikation
Pressestelle der Universität
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation – Marketing Communications
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5324 oder -5357
E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.